

schmelzest / mustu alzeit jemand bey dir haben / der dir solchen ziehe / vnd must alzeit sorgen / daß der Ziegel von dem Wind / wann ihne die Kohlen entgangen / zerbreche / vnd dein Gut ins Feuer lauffe : Auch blasen sich die Ziegel leichtlich vmb / oder fällt der Deckel ab / vnd unreinigkeit in den Ziegel / wiewol so viel nicht angelegen ist / wann Metallen geschmolzen werden / daß Kohlen in den Ziegel fallen / so man aber Salia vnd Mineralien schmelzet / ohne welche die Metallen im guß keine Verbesserung erlangen / leiden sie keine Kolen / sondern lauffen dan vber / vnd gibe grosse hinderniß / welches alhier in diesem Ofen nicht zu fürchten / dann der Wind von unten auff rings vmb den Ziegel gehet / vnd kan man auch alzeit darzu sehen / weil dieselbe so tieff nicht mit Kohlen dörffen begraben seyn / gleich wie bey den gemeinen Wind-öfen / vnd für dem gebläß geschehen muß : Alhier aber kan dein Zeug schmelzen / wann der Ziegel schon nur halb in den Kohlen stehet / vnd der deckel frey vnd vnbedeckt ist / vnd darff man auch keines Gehülffens / der den Blasbalg ziehe / sondern man regiret das Feuer mit dem Register / giebet solchen grad / als man selber haben wil / gleich als wann man solches in einem Sack hette / vnd so viel dar auß nehmen konte / als man bedarff.

Wil derhalben diesen Ofen allen denjenigen / die ihr Glück im Feuer suchen / hoch commendiret haben / daß sie denselben wol auffbauen / daß er starck blase / vnd mit dem Register recht versehen / auff daß das Feuer behörlich möge regiret werden / so bin ich versichert / daß viel guts damit werde außgerichtet / vnd manchem damit auff die Bein geholffen werden.

Wie

